

Presseerklärung vom 6. Mai 2017

## Lokale Umfrage: Verbraucher gegen Plastik in Kosmetik- und Pflegeprodukten

**Weiden**, 6. 5. 2017 – Heute führte die Greenpeace-Gruppe **Weiden** eine Meinungsumfrage zur Verwendung von Mikrokunststoffen in Kosmetik- und Pflegeprodukten des Henkel-Konzerns durch. Diese Produkte enthalten Mikrokunststoff-Verbindungen, deren Umweltauswirkungen nicht abschließend geklärt sind und die dennoch Tag für Tag über den Abfluss in die Umwelt gelangen und die Meere belasten können. Insgesamt nahmen **über 60** Verbraucher\*innen in **Weiden** an der lokalen Greenpeace-Umfrage teil. Die Ergebnisse des Kundenbarometers werden dem Konzern übermittelt.

### Die Umfrageergebnisse im Detail

**Frage 1:** Erkennen Sie anhand der Verpackung, ob Plastik (feste, flüssige und andere Kunststoffe) in einem Produkt steckt?

- 2 Befragte beantworteten die Frage mit Ja
- 25 Befragte beantworteten die Frage mit Nein

**Viele Verbraucher\*innen wissen folglich nicht, wie sie Plastik in Kosmetikprodukten erkennen können.**

**Frage 2:** Sollte der Konzern Henkel zukünftig generell auf Plastik (feste, flüssige und andere Kunststoffe) in seinen Kosmetik- und Pflegeprodukten verzichten?

- 0 Befragte beantworteten die Frage mit Ja
- 33 Befragte beantworteten die Frage mit Nein

**Die große Mehrzahl der Befragten spricht sich für einen Ausstieg aus der Verwendung von Mikrokunststoffen in Kosmetika aus und fordert das Unternehmen Henkel zum entsprechenden Handeln auf.** Greenpeace spricht sich außerdem für ein gesetzliches Verbot von Plastik in Produkten aus, die ins Abwasser gelangen, also eine umweltoffene Anwendung haben.

**Frage 3.:** Würden Sie zukünftig ein vergleichbares plastikfreies Produkt eines anderen Herstellers bevorzugen?

- 0 Befragte beantworteten die Frage mit Ja
- 42 Befragte beantworteten die Frage mit Nein

**Die Antworten zeigen eindrucksvoll, wie sich ein Ausstieg aus der Verwendung von Mikrokunststoffen auch wirtschaftlich positiv auswirken könnte.**

**Achtung Redaktionen:** Für Rückfragen erreichen Sie **Christina Braun**, Tel. **0175 3585015** in **Weiden** vor Ort. In der Zentrale von Greenpeace-Deutschland in Hamburg erreichen Sie die Meeresexperten Dr. Sandra Schöttner, Tel. 0151-5690 4445 und Thilo Maack, Tel. 0171-8780 841. Weitere Informationen: [www.greenpeace.de/plastik-in-kosmetik](http://www.greenpeace.de/plastik-in-kosmetik) Greenpeace **STADT** im Netz: **Webseite, Twitter, Facebook**